



Qualitätsbericht 2022



Inhalt

Vorwort	3
Leistungsspektrum und personelle Ressourcen	4
Patientenstruktur	6
Ergebnisqualität	8
Kundenzufriedenheit	10





Klinikleitung aarReha Schinznach v.l.n.r. Mathias Lehner, Leiter Therapien; Dr. med. Hadil Al Tokmachi, Leiterin Medizin; Doris Gygax, Leiterin Pflege; Cristoffel Schwarz, Direktor; Patricia Buholzer, Leiterin Dienste

Für die aarReha Schinznach stehen die Qualität der erbrachten Leistungen und die Zufriedenheit von Patienten, Mitarbeitenden und Zuweisenden an erster Stelle. Daran wollen wir uns messen lassen, offen und transparent. Die aarReha legt daher im vorliegenden Qualitätsbericht neben Daten zur Strukturqualität auch die Resultate im Bereich Ergebnisqualität und Zufriedenheit offen. Wir zeigen auf,

in welchen Bereichen wir uns entwickelt haben und wo wir uns noch verbessern können. Erfreulicherweise können wir auch im 2022 positive Resultate präsentieren. Getreu unserer Zielsetzung, die Erwartungen unserer Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.

Ihre Klinikleitung



Leistungsspektrum und personelle Ressourcen

Leistungsspektrum

Die aarReha Schinznach besitzt Leistungsaufträge der Kantone Aargau, Zürich, Solothurn, Luzern und Bern. Sie betreibt in Schinznach-Bad und Zofingen 157 stationäre Betten in den Fachbereichen Muskuloskelettale Rehabilitation (MSK), Geriatrische Rehabilitation (GER) und Internistische Rehabilitation (INT).

Das stationäre Leistungsspektrum wird ergänzt durch ein umfassendes ambulantes Leistungsangebot in den Bereichen medizinische Abklärung und Behandlung, ambulante Therapien, ambulante Rehabilitation und Diagnostik.

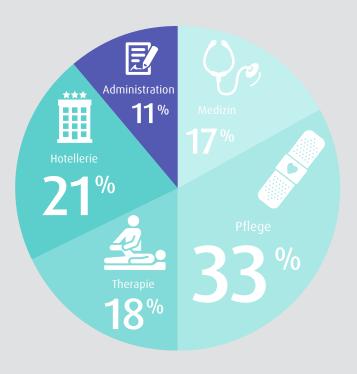
Die aarReha bietet im Zentrum für Rehabilitation am Campus Brugg-Windisch ein umfassendes ambulantes Angebot in den Bereichen Prävention, Gesundheit und Rehabilitation an. Für die Bewohnerinnen und Bewohner der pflegimuri und des Alterswohnheims St. Martin in Muri, des Pflegezentrums Lindenpark in Windisch und des Seniorenzentrums Zofingen sowie Klienten der Spitex Brugg erbringt die aarReha ausserdem vor Ort Physio- und Ergotherapie-Leistungen.

Mitarbeiterzufriedenheit

Zufriedene Mitarbeitende sind die Basis für zufriedene Patientinnen und Patienten. Die aarReha legt daher Wert darauf, neben der Patientenzufriedenheit auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden kontinuierlich zu messen. Im 2022 hat aarReha das digitale Umfragetool Netigate evaluiert, mit dem Ziel, Umfragen selbständig durchzuführen. Geplant sind umfangreiche Befragungen alle zwei Jahre und halbjährliche Kurzumfragen. Wenn die definierten Zielwerte der Umfragen unterschritten sind, werden gemeinsam mit den betroffenen Teams und deren Vorgesetzten Ursachen analysiert und Optimierungsmassnahmen geprüft und umgesetzt.

Personalstruktur

Gesamthaft beschäftigt die aarReha Schinznach 2022 an den Standorten Schinznach-Bad, Zofingen, Brugg und Muri rund 390 Mitarbeitende (307 Vollzeitstellen). Mit mittlerweile 61 Aus- und Weiterbildungsplätzen in den Bereichen Medizin, Therapie, Pflege, Hotellerie und Verwaltung leistet die aarReha einen wichtigen Beitrag an die Förderung und Sicherstellung des Berufsnachwuchses.





Medizinische Leitung (1.1.2023)



Dr. med. Hadil Al Tokmachi Leiterin Medizin und Stv. Direktorin Chefärztin Muskuloskelettale und Internistische Rehabilitation Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin und Physikalische Medizin und Rehabilitation



Dr. med. Daniel Gubler Chefarzt Geriatrische Rehabilitation Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin Schwerpunkt Geriatrie



Prof. Dr. med. Paul Hasler Chefarzt Rheumatologie Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin und Rheumatologie



Dr. med. Sherife Bajrami-Grainca Leitende Ärztin Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin



med. pract. Simon Gerschwiler Leitender Arzt Zofingen Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie



Dr. med. Marco Gfeller Leitender Arzt Psychiatrie Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie



Dr. med. Martin Spiegel Leitender Arzt Zofingen Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin, Schwerpunkt Geriatrie



Dr. med. Alexander Truschkat Leitender Arzt



Dr. med. Florian Aved Oberarzt



Elisabeta-Olivia Gruber 0berärztin Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation



Dr. med. Martin Poller Oberarzt



Dr. med. Fereschte Warnke Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation



Dr. med. Gilberto César de Araújo Ribeiro Facharzt



Nienke Pool Fachärztin Physikalische Medizin und Rehabilitation



Dr. med. Anna Weitel Fachärztin Allgemeine Innere Medizin



Patientenstruktur

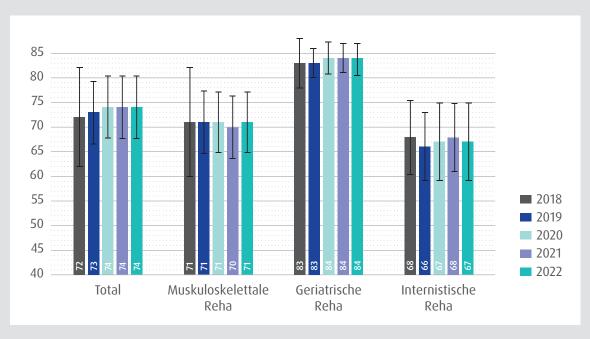
Zunehmend komplexe Krankheitsbilder

Das Durchschnittsalter der stationären Patientinnen und Patienten ist mit durchschnittlich 74 Jahren über die letzten Jahre stabil hoch geblieben. Augenfällig ist der Altersunterschied zwischen den geriatrischen mit durchschnittlich 84 Jahren und den internistischen Patienten mit durchschnittlich 67 Jahren.

Der FIM-Score (Functional Independence Measure) weist die Selbstständigkeit der Patienten in den Aktivitäten des täglichen Lebens aus (Maximalwert bei vollständiger Selbstständigkeit 126 Punkte; Minimalwert 18 Punkte). Die Daten 2022 zeigen, dass die Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten bei Eintritt in die Reha über die letzten fünf Jahre leicht gestiegen ist. Die Zahlen im Langzeitvergleich jedoch eher tief sind. Als Vergleichswert wurden im Jahr 2012 noch 102,21 Punkte erreicht. Im Jahr 2013 waren es 99,56. Gründe für die steigende, mittelfristige Fünf-Jahresentwicklung dürften u.a. im medizinischen Fortschritt und daher einhergehend weniger belastenden Eingriffen vor Eintritt in die Rehabilitation liegen (u.a. minimalinvasive Eingriffe).

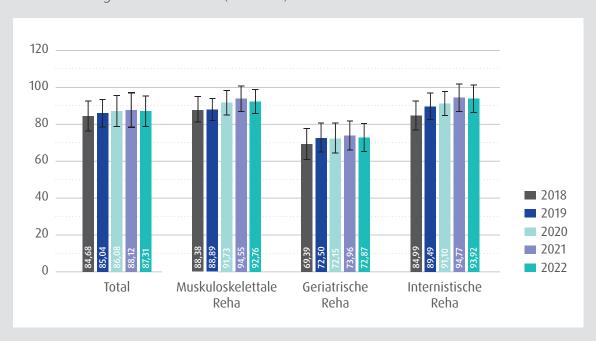
Der CIRS-Score (Cumulative Illness Rating Scale) bewertet jedes der 14 Organsysteme dahingehend, ob und wie stark es durch Schädigung, Funktionsstörungen und Aktivitätsbeeinträchtigungen betroffen ist und weist damit die Multimorbidität, d.h. das Vorhandensein gleichzeitig mehrerer Erkrankungen und Beschwerden aus (maximale Multimorbidität 64 Punkte; Minimalwert 0 Punkte). Die Auswertung 2022 zeigt, dass der CIRS-Score zum Vorjahr und damit die Multimorbidität der Patientinnen und Patienten leicht abgenommen hat und im Bereich MSK minimal angestiegen ist. Die Mehrheit der Werte liegen wieder auf den Werten von vor der Corona Pandemie.

Durchschnittsalter (Jahre)

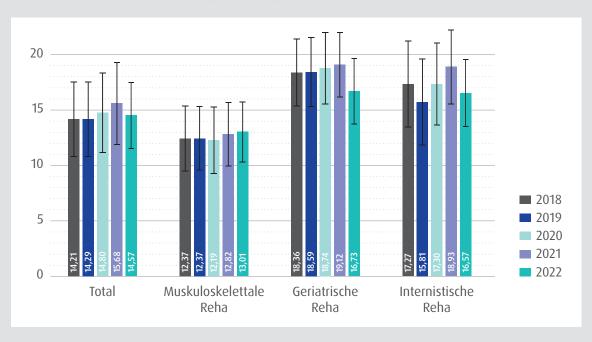




Selbstständigkeit bei Eintritt (FIM-Score)



Multimorbidität bei Eintritt (CIRS-Score)





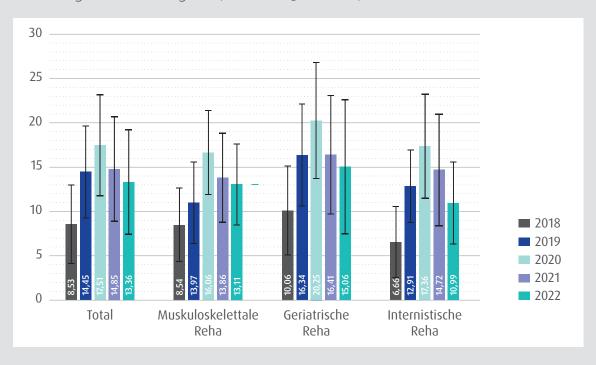
Ergebnisqualität

Zielerreichung

Die Veränderung des FIM-Scores zwischen Ein- und Austritt entspricht der Steigerung der Selbstständigkeit und ist damit ein zentraler Indikator für die Ergebnisqualität in der Rehabilitation. Die Ergebnisse 2022 zeigen auf, dass die Erhöhung der Selbstständigkeit gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht abgenommen hat. Ein Grund dafür ist, dass die letzten beiden Jahre viel an der internen, korrekten Datenerfassung des FIM-Scores gearbeitet wurde und der Score sich nun einpendelt. Die aarReha schenkt dem FIM-Score grosse Aufmerksamkeit und analysiert die Entwicklung laufend. Die ANQ Werte dazu sind stabil. Hier liegt die aarReha im guten Mittelfeld.

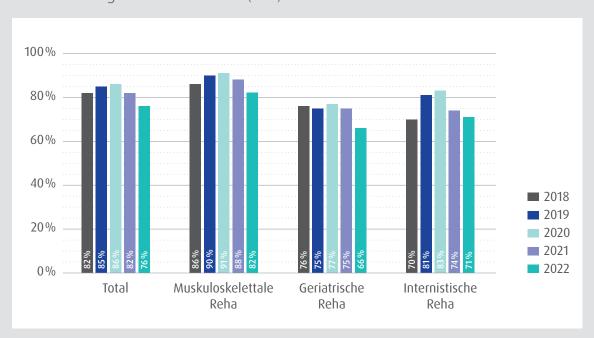
Andere wichtige Indikatoren für die Ergebnisqualität sind der Zielerreichungsgrad im Bereich «Wohnen» (Erreichen der bei Eintritt individuell festgelegten Zielsetzung) sowie die Quote derjenigen Patienten, welche nach dem RehaAufenthalt direkt nach Hause entlassen werden können. Im Bereich «Wohnen» und «Austritte nach Hause» konnten die guten Werte aus den Vorjahren nicht gehalten werden. Eine Verdoppelung der Sitzwachen im 2022 deutet darauf hin, dass die aarReha viele stark pflegebedürftige Patientinnen und Patienten betreut, die wohl eher selten die gefassten Ziele erreichen konnten. Zusätzlich hatte der Systemwechsel auf ST Reha Einfluss auf die Zielerreichung und somit die Messgrösse. (Für Patienten, die länger als einen Tag verlegt wurden, muss ein neuer Fall eröffnet werden. Im ersten Fall wurde somit das Ziel nie erreicht). Ebenfalls zeigt sich immer noch der Trend, dass komplexere Krankheitsbilder vermehrt dazu führen, dass vor einem Austritt nach Hause eine Verlegung zurück in ein Akutspital oder eine Überführung in ein Alterszentrum zur Übergangspflege notwendig sind.

Erhöhung Selbstständigkeit (Veränderung FIM-Score)

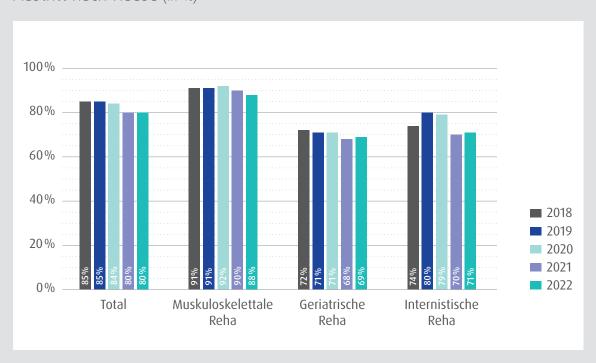




Zielerreichung Bereich Wohnen (in %)



Austritt nach Hause (in %)





Kundenzufriedenheit

Stationäre Patientinnen und Patienten sind mit der aarReha sehr zufrieden

Über den Verein ANQ (Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques) wird jährlich bei allen Spitälern und Kliniken der Schweiz eine Patientenzufriedenheitsbefragung auf Basis von 6 Fragen durchgeführt (5-stufige Skala: 1=negativste Antwort/Antwort mit geringster Häufigkeit; 5 = positivste Antwort/Antwort mit höchster Häufigkeit). Die aarReha erzielte an beiden Standorten gute Werte, auf einer Skala von 1,0 bis 5,0 Durchschnittswerte von bis zu 4,7 Punkten. Die aarReha liegt mit fünf Werten an beiden Standorten über dem Benchmark und mit einem Wert darunter.

Seit Sommer 2022 werden alle Umfragen in einem standardisierten und digitalen Verfahren intern erstellt, verschickt und ausgewertet. Die neuen Umfragewerte können mit den alten PZ Benchmark-Werten (Umfrage-Vorgänger) nicht verglichen werden. Es wurde ein neuer Fragebogen

konzipiert und die Befragung findet nicht mehr telefonisch, sondern über elektronische Links auf Mail und Mobile-Nummer der Patienten statt. Bekannterweise werden telefonische Umfragen von Patienten generell besser bewertet als schriftliche.

Die ersten Analysen zu den Patientenumfragen, die das 2. Semester 2022 abbilden, zeigen, dass der Grossteil der Werte über den definierten Zielwerten liegen. Bei allen Umfragen werden die kritischen Werte analysiert und entsprechende Massnahmen ergriffen.

Einen systematischen Benchmark der Patientenumfragen gibt es momentan nur mit ANQ. Die ANQ Fragen sind im neuen internen Patientenfragebogen integriert. Ein freiwilliges, kantonales Benchmark-Projekt dazu ist in der Initiierungsphase.

Übersicht Patientenzufriedenheit aarReha/ANQ

Fragen an Patientinnen und Patienten	aarReha		ANQ
Total	83,3%	>	81,9 %
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung durch das Reha-Team?	81,0 %	>	80,4%
Wurden Sie zu Beginn Ihres Reha-Aufenthaltes verständlich über Ablauf und Ziele Ihrer Rehabilitation informiert?	83,0 %	>	82,8%
Wurden Sie während Ihres Reha-Aufenthalts ausreichend in Entscheidungen einbezogen?	82,0 %	<	82,2 %
Erhielten Sie verständliche Antworten auf Ihre Fragen?	92,0 %	>	86,6%
Entsprachen die Therapien Ihren Erwartungen (Umfang, Ablauf usw.)?	86,0 %	>	84,2 %
Wurden Sie während des Aufenthaltes adäquat informiert, wie es bezüglich Ihrer Nachbehandlung/Kontrollen nach der Rehabilitation weitergehen soll?	76,0 %	>	75,4%



Ambulante Patientinnen und Patienten sind sehr zufrieden mit der Physiotherapie!

Im ambulanten Bereich führte die aarReha die letzte Zufriedenheitsbefragung mit Papierbögen durch (10 Punkte=sehr gut; 1 Punkt=sehr schlecht). Im Bereich Physiotherapie liegt die Gesamtzufriedenheit bei 8,72 (Vorjahr 9,12 Punkten). Im Bereich Medizin/ärztliche Sprechstunde liegt die Gesamtzufriedenheit bei 8,9 Punkten (kein Wert zum Vorjahr).

Die ambulanten Patientenumfragen werden ab Frühling 2023 ebenfalls neu über das standardisierte, elektronische Umfrageverfahren ausgelöst. Das Ziel ist es, mehr Rücklauf zu generieren und die Aussagekraft der Umfrage zu erhöhen. Zudem soll der operative Alltag schlanker gestaltet werden. Umfragen werden neu zentral im Qualitätsmanagement ausgeführt.

Zuweiserbefragung

Die aarReha führt auch bei ihren Zuweisenden - den Spitälern und freipraktizierenden Ärzten - regelmässig Befragungen durch. Ziel ist es, Zufriedenheit und Bedürfnisse abzuholen, Schnittstellen zu optimieren und Verbesserungsmassnahmen umzusetzen.

Seit 2018 erfolgt die Zuweiserbefragung durch Fokusgespräche, bei denen mittels persönlichem Interview ausgewählte Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Zuweisenden und der aarReha thematisiert und reflektiert werden. Die aarReha verspricht sich von dieser Form des Austauschs konkretere Rückmeldungen und klarere Feedbacks, was die Bedürfnisse der Zuweisenden betrifft. Im 2022 wurden wegen Corona weniger persönliche Gespräche geführt, im Gegenzug dazu aber mehr telefonische Kontakte gepflegt.









Zentrum für Rehabilitation Zofingen Mühlethalstrasse 27 4800 Zofingen T 056 463 85 11

Zentrum für Rehabilitation Campus Brugg-Windisch Bahnhofstrasse 5a 5210 Windisch T 056 463 88 00

info@aarreha.ch www.aarreha.ch